

## Vorgang: Eintrag von Peroxiden in Schwefelsäure

LV SV

Beschreibung: Vorbereitend wird eine Kältemischung aus Eis und Kochsalz bereit gestellt.

Variante 1: Man füllt ein Rggl. mit 10ml verd. Schwefelsäure und stellt es in die Kältemischung. Dann wird 0,5g Natriumperoxid hinzugefügt.

Variante 2: Man mischt 2g Bariumperoxid mit 2ml dest. Wasser zu einem Brei, und stellt ihn in die Kältemischung. In einem zweiten Rggl. werden 10ml Schwefelsäure gekühlt. Nach 10 min rührt man den Bariumperoxid-Brei in die Schwefelsäure, kühlt weitere 5 min und filtriert in ein drittes Rggl. ab.

### Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

### Beteiligte Gefahrstoffe:

Bariumperoxid (wasserfrei) [Gefahr] GHS03 GHS05 GHS07

H272: Kann Brand verstärken. H302+332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken und bei Einatmen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Natriumperoxid [Gefahr] GHS03 GHS05

H271: Kann Brand oder Explosion verursachen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwefelsäure (verd. w=\_\_\_% (5-15%)) [Gefahr] GHS05

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Wasserstoffperoxid-Lösung (wässrig, (w: 8-35%)) [Gefahr] GHS05 GHS07

H318: Verursacht schwere Augenschäden. H302+332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken und bei Einatmen.



GHS03



GHS05



GHS07

### andere Stoffe:

Eis, Kochsalz

### Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

### Besondere Sicherheitshinweise:

### Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

Schutz-  
handschuhe

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift